EIGENHEIMERVEREINIGUNG
Waldtrudering/Gronsdorf e.V.

Geschäftsstelle
Großfriedrichsburger Str. 12
81827 München

Tel. 089-43088617
info@ev-waldtrudering.de
www.ev-waldtrudering.de

Newsletter

Januar 2021

Sehr geehrte Mitglieder,

wir hoffen Sie sind gut ins neue Jahr 2021 gestartet.

Drei Informationen möchten wir Ihnen gerne mitteilen:

Der asiatische Laubholzbockkäfer:
Zum Jahresbeginn gibt es positive Nachrichten für uns. Er wurde nicht mehr gesichtet.
Seit 2015 gab es Quarantänezone in Feldkirchen und Riem mit besonderen Regelungen, wie mit Laubbaumschnittgut umgegangen werden muss.
Jetzt zum 1.1.2021 entfallen die Quarantänezonen, da seit 2016 kein Käfer mehr gefunden wurde. Die von vielen Bürgern kritisierten Radikalfällungen von Laubbäumen, zusammen mit der extra Entsorgung von Schnittgut in den Zonen, haben doch die gewünschte Wirkung gezeigt.
Der Käfer wurde dort ausgerottet. Bleibt zu hoffen, dass er nicht wieder eingeschleppt wird oder auftaucht. Denn die Insekten und Tiere aus anderen Kontinenten haben bei uns meist keine natürlichen Feinde, die sie dezimieren und in Schach halten könnten.

Gronsdorf verändert sich:
Am Bahnhof Gronsdorf herrscht seit etwa drei Jahren rege Bautätigkeit. Die neue Heimgartenstraße, benannt nach einem Berg in den Bayerischen Voralpen, ist entstanden. Der hintere Teil mit ca. 113 Wohneinheiten ist größtenteils fertiggestellt und der neue Kindergarten wurde im September 2020 eröffnet.

Im vorderen Bauabschnitt baut die Firma DIBAG gut 100 neue Wohnungen plus einen Supermarkt mit Tiefgarage.
Damit bekommen die Gronsdorfer wieder einen Laden für die Alltagsversorgung.
Ferner soll ein Gastronomiebetrieb (Café oder Speiselokal) dort eröffnen.

Leider will die gesamte Bebauung nicht so recht ins Ortsbild passen. Angeblich wegen des Lärmschutzes musste unbedingt viergeschossig gebaut werden.
Ein zweites Lärmschutzgutachten, aufgrund vieler Einwände der Gronsdorfer Bürger gegen die Bauhöhe, wurde von der damaligen Bürgermeisterin verweigert.
Der Ortscharakter, mit seinen vielen Ein- und Zweifamilienhäusern und den gepflegten kleineren Wohnanlagen, wird dadurch nachhaltig verändert. Man hätte sicherlich eine zum Ortsbild passendere Lösung finden können. Ob die Infrastruktur den zusätzlichen Verkehr und den Zuzug der vielen neuen Bürger verkraftet, wird die Zukunft zeigen.
Bild: Copyright: DIBAG Industriebau AG

Leistungen bei der energetischen Sanierung (§ 35c ESTG):
Diese Förderung im Rahmen der Einkommenssteuererstattung kann sich durchaus sehen lassen! Denn: Bis zu einer Investitionssumme von 200.000 € sind energetische Sanierungen von der Einkommenssteuer absetzbar.

Übrigens ist auch der Energieberater förderfähig. Die die höchstmögliche Rückerstattungssumme beträgt, verteilt auf 3 Jahre, 40.000 € bei einer Investitionssumme von 200.000 €.
Zusammen mit anderen Förderungen (z.B. KFW) kann sich energetische Sanierung schnell lohnen!
Die Überschrift dieser neuen Verordnung bezieht sich ausdrücklich auf „Gebäude zu eigenen Wohnzwecken“, also werden auch anteilsmäßig Sanierungen in Eigentumswohnanlagen dem jeweiligen Besitzer erstattet!

Einen Link zum Herunterladen der Verordnung und der darin enthaltenen Musterformulare findet Ihr auf der Website des Eigenheimerverband Bayern (www.eigenheimerverband.de) .

Zur Erinnerung!
Die Rufnummer des Eigenheimerverbandes hat sich geändert: neue 089-4520 6900

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!
Ihr Vorstand

- Unsere Rundschreiben (auch ältere) können Sie als PDF jederzeit runterladen: LINK
- Aktuelle Infos aus Politik und Wirtschaft des Eigenheimerverbandes Bayern: LINK
- Themenarchiv (Recht, Steuern, Garten, Haus & Wohnung)des Eigenheimerverbandes Bayern: LINK
- Flyer & Merkblätter über Haus- & Gartenthemen des Eigenheimerverbandes Bayern: LINK

Bei Abmeldung (unsubscribe) vom Rundschreiben, erbitte ich Ihre Mitteilung an folgende Adresse: info@ev-waldtrudering.de